

Preboarding für Auszubildende – Eine kurze Übersicht

Preboarding ist der Prozess, um neue Auszubildende nach der Vertragsunterzeichnung zu unterstützen und zu motivieren, damit sie vor Ausbildungsbeginn nicht abspringen. Zwischen der Zusage und dem ersten Arbeitstag können viele Unsicherheiten auftreten, die dazu führen, dass Azubis sich für andere Angebote entscheiden. Um dies zu verhindern, sollten Unternehmen folgende Maßnahmen ergreifen:

1. Willkommens-Nachricht: Senden Sie eine E-Mail mit wichtigen Informationen, Ansprechpartnern und einem Ablaufplan für den ersten Tag.
2. Azubi-Newsletter: Halten Sie die neuen Azubis regelmäßig informiert über den Arbeitsalltag und Tipps von anderen Azubis.
3. Vernetzung: Nutzen Sie soziale Medien, um den Kontakt zu fördern, und weisen Sie auf berufliche Netzwerke hin.
4. Unterstützung bei Prüfungen: Bieten Sie Hilfe an, wenn Azubis in bestimmten Fächern Unterstützung benötigen.
5. Starter-Paket: Versenden Sie ein Willkommenspaket mit nützlichen Informationen und kleinen Geschenken.
6. Hilfe bei Umzug: Unterstützen Sie Azubis bei der Wohnungssuche, besonders in teuren Städten.
7. Einladungen zu Events: Organisieren Sie Veranstaltungen, um den neuen Azubis die Integration ins Team zu erleichtern.
8. Online-Veranstaltungen: Nutzen Sie Videochats, um den Kontakt aufrechtzuerhalten, auch wenn persönliche Treffen nicht möglich sind.
9. Krisenmanagement: Halten Sie die Azubis über Änderungen im Unternehmen informiert und zeigen Sie, wie diese sie betreffen.

Durch diese Maßnahmen können Unternehmen das Risiko minimieren, dass Azubis vor Ausbildungsbeginn abspringen, und ihnen das Gefühl geben, bereits Teil des Teams zu sein.